

Wiesbadener Tagblatt.

No. 83.

Dienstag den 10. April

1866.

Gutsverpachtung.

Freitag den 13. April 1. J. Vormittags 9 Uhr werden folgende Domäni-
Grundstücke in hiesiger Gemarkung an Ort und Stelle anderweit öffentlich
verpachtet:

| Flrg. | Rth. | Sch. | Acker |
|-------|------|------|--|
| 4 | 31 | 17 | zw. der englischen Kirche und Helsbach und Holzapfel, in 14 Parzellen, |
| — | 25 | 14 | Acker auf der Salz zw. der Mainzerstraße u. Präsid. Faber, |
| 1 | 56 | 66 | Acker daselbst zw. Major v. Sachs und Christian Bücher, |
| — | 37 | 73 | Acker daselbst zw. Christian Bücher und Herzogl. Domäne, |
| 2 | 42 | 30 | Acker daselbst zw. dem Weg und der Taunus-Eisenbahn, |
| — | 60 | 13 | Acker daselbst zw. Carl Poths und der 1. Pfarrei, |
| — | 59 | 3 | Wiese im Würzgarten zw. einem Weg und der Stadt- gemeinde, |
| — | 42 | 39 | Acker auf dem Heidenberg zwischen Friedr. Walther und Johann Seel, |
| — | 66 | 2 | Acker daselbst zw. Johann Seel und Friedr. Groß, |
| — | 36 | 75 | Acker auf dem Rietherberg zwischen Wilh. Rennwanz und Christian Bücher, |
| — | 93 | 87 | Acker daselbst zw. M. Thoma und Jac. Freinsheim, |
| — | 64 | — | Acker daselbst zw. Christian Burk und Christian Bücher, |
| — | 10 | 70 | Acker auf der Salz zw. W. Kimmel u. Hermann Schirmer, |
| — | 46 | 92 | Acker daselbst zw. Phil. Nöll und Peter Seiler, |
| — | 10 | 70 | Acker hinter der Caserne zwischen Anton Seiler und Friedr. Meinecke, |
| — | 44 | 15 | Acker bei Wiesborn zw. Christian Schlichter und Ferd. Fischer. |

Die Verpachtung beginnt an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 7. April 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

Befanntmachung.

Mittwoch den 11. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Domäntal-Weinberg Neroberg 152 Gebund abgängige Weinbergspfähle in schicklichen Loosen öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 6. April 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

247

Holzversteigerung.

Freitag den 13. l. M. und nötigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in nachstehenden Domänen-Waldungen der Herzoglichen Oberförsterei Platte, im Herzoglichen Park, Gemarkung Neuhof, folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

A. im District **Kloppenheimerrain** 3. Theil:

53 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Prügelholz,
1425 Stück buchene Wellen,
125 " Eseholzwellen,
5 Klafter Stockholz;

B. im District **Kloppenheimerrain** 4. Theil:

31 Klafter gemischtes Prügelholz,
1900 Stück gemischte Wellen,
5350 Eseholzwellen.

Zu Sammenkunft ist auf der Platze.

Bleidenstadt, den 3. April 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

Schilknecht.

85

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die bei Anlage eines Hauptcanals im Dambachthal vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als: Grundarbeit veranschlagt zu 235 fl. 6 kr. Maurerarbeit 983 " 5 " Trafslieferung 86 " 30 " Hüttenarbeit 217 " 30 " öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhouse vergeben.

Wiesbaden, den 9. April 1866. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhouse da- hier verschiedene Möbelien, wobei eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein ovaler und ein viereckiger nussbaumener Tisch, ein Spiegel, Bettwerk &c., sodann eine antique Pariser Standuhr gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. April 1866. Der Bürgermeister-Adjunct.

5843

Coulin.

Bekanntmachung.

Der Gemeinderath der Stadt Wiesbaden hat zur Erleichterung des Verkehrs, namentlich aber zur Herstellung der Ordnung und Reinlichkeit auf dem Bittelienmarkt verfügt, daß den Verkäufern Tische und Stühle auf dem Marktplatz, sowie ein Keller zum Einstellen der nicht verkauften Waaren bis zum nächsten Markttage kostenfrei zur Benutzung überlassen werden.

Diese Verfügung wird von heute an vollzogen. Die Verkäufer haben also außer der tarifmäßigen Marktgebühr keinerlei Kosten zu bezahlen.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamtes werden nächsten Freitag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhouse wegen rückständiger Steuerbeträge eine Kuh, mehrere Kommoden, Schränke und Uhren meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

Der Finanzexecutant.

Diehler. 5952.

Notizen.

Heute Dienstag den 10. April, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Kohlenasche und Hauskehricht, auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik. (S. Tgl. 80.)

Mittwoch den 11. April 1. J. Nachmittags 3 Uhr
lasse ich auf dem Rathhouse dahier 10 Deckbetten, 20 Kissen und 2 Plumeaux, alles neu, gegen gleich baare Zahlung versteigern. Aug. Kunz. 5863

Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden a. Ems.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der oben genannten Gesellschaft ist die Dividende für das Wintersemester 1865/66 auf zwölf Gulden festgesetzt worden. Die Auszahlung dieses Betrags erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 9. B. vom 12. dieses Monats an täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr an der Kasse der Gesellschaft.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

140

Die Administration.

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden.

Generalversammlung

Mittwoch den 11. April Abends 8 1/2 Uhr
in dem Locale der Frau Freinsheim Wiltw. 818,821
Tagesordnung. 818,822

- 1) Geschäftsbericht für das Jahr 1865.
- 2) Wahl von 3 Ausschusmitgliedern an die Stelle der statutengemäß ausscheidenden Herrn J. Momburger, W. Beckel und Koch.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission. 88 883,886
- 4) Verwendung des Gewinns.
- 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten. 88 887,888

46

Der Ausschus.

Pompiercorps.

Der betreffenden Mannschaft wird hierdurch mitgetheilt, daß die Spritze No. 7 und der kleinere Requisitenwagen von jetzt an in dem neuen Feuerwehrhause, Remise rechts vom Thurm, sich befinden.

Das Kommando.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der höheren Töchterschule.

25

Wirthschafts-Eröffnung.

Geehrten Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich heute Dienstag den 10. April ein

Café nebst Restauration à la carte

Mauritiusplatz 2, vormals „Café Müller“, unter der Firma „Café Kahn“ eröffnet habe.

Es wird mein stetes Bestreben sein, die höchste Zufriedenheit der mich beehren den Gäste durch Verabreichung guter Speisen sowohl als guter reingehaltener Weine, Flaschenbier, Kaffee &c. zu erwerben und halte mich zu geneigtem Zuspruch bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 10. April 1866.

5918

Achtungsvoll

Simon Kahn.

Geschnitzte Klappstühle

mit und ohne Armlehnen, sowie andere in dieses Fach einschlagende Gegenstände empfiehlt billigst

C. A. Mahr. 5894

Schirm'sche Handels- und Gewerbschule.

Eröffnung des neuen Jahresscursus am 12. April, Morgens 9 Uhr.
5597 Dr. F. Haas.

Bernhardt'sches Institut.

Anfang des Sommersemesters Donnerstag den 19. April Morgens 9 Uhr.
Louisenstraße 27. 5892

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Übersicht

der Einnahmen und Ausgaben der Vereinscasse vom I. Quartal 1866.

Einnahmen.

Ausgaben.

| | | |
|------------------|--|--------------------|
| 74,415 fl. 9 kr. | 1) Darlehen: | 209,820 fl. 41 kr. |
| 123,218 " 21 " | a) Vorschüsse | 226,875 " 16 " |
| 252,024 " 11 " | b) Wechsel | 884,574 " 37 " |
| 11,018 " 31 " | c) Credite in laufender Rechnung | 27,369 " 21 " |
| | d) Darlehen an Vereine | |
| 114,079 " 53 " | 2) Passiv-Kapitalien: | 24,459 " 42 " |
| 254,723 " 30 " | a) Sparcasse des Vereins | 128,408 " 34 " |
| 536,588 " 38 " | b) Conto-Corrent-Creditoren | 87,724 " 1 " |
| | c) Darlehen auf Kündigung | |
| 37,796 " 28 " | 3) Verkehr mit Bankinstituten: | 16,758 " 58 " |
| 136,220 " 40 " | a) Landesbank | 84,534 " 20 " |
| 225,926 " 9 " | b) Aug. Sieberti. Frankfurt a. M. | 208,225 " 53 " |
| 64,684 " 37 " | c) Andere Bankinstitute | 62,807 " 23 " |
| 12,775 " 2 " | 4) Commission und Incasso | 8,098 " 37 " |
| 211 " 52 " | 5) Zinsen und Provision | 2,231 " 37 " |
| 151,506 " 26 " | 6) Verwaltungskosten | 1,164 " 49 " |
| 18,529 " 1 " | 7) Einlagen der Mitglieder | |
| | 8) Reservefond | |
| | 9) Effecten des Reservefonds | 14,182 " " |
| 24 " 52 " | 10) Mobilien | 1,029 " 42 " |
| 5,451 " 4 " | 11) Mittelrheinischer Verband | 140 " 26 " |
| 55,597 " 38 " | 12) Zinsen und Dividenden von Ein- lagen der Mitglieder | 225 " 58 " |
| | 13) Filialverein Hofheim | 55,282 " 49 " |
| | | 2,043,914 " 44 " |
| | Cassenbestand den 31. März 1866 | 30,877 " 18 " |
| 2,074,792 " 2 " | | 2,074,792 " 2 " |

Geschäftsstand Ende März 1866.

Activa.

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| 1) Vorschüsse | 135,405 fl. 32 kr. |
| 2) Wechsel | 103,656 " 55 " |
| 3) Credite in laufender Rechnung | 632,550 " 26 " |
| 4) Darlehen an Vereine | 16,350 " 50 " |
| 5) Verwaltungskosten | 2,019 " 45 " 81 kr. |
| 6) Effecten des Reservefonds | 14,182 " " |
| 7) Mobilien | 1,029 " 42 " |
| 8) Mittelrheinischer Verband | 115 " 34 " |
| 9) Tasche | 30,877 " 18 " |
| | 936,188 " 2 " |

Passiva.

| | | | |
|---|---------|--------|-----|
| 1) Sparcasse des Vereins | 89,620 | fl. 11 | fr. |
| 2) Conto-Corrent-Creditoren | 126,314 | " 56 " | |
| 3) Darlehen auf Kündigung | 448,864 | " 37 " | |
| 4) Bankverkehr: | | | |
| a) Landesbank-Direction | 21,037 | 30 | 088 |
| b) August Siebert, Frankfurt | 51,686 | 20 | " |
| c) Andere Bankinstitute | 17,700 | 16 | " |
| 5) Commission und Incasso | 1,877 | 14 | " |
| 6) Zinsen und Provision | 4,676 | 25 | " |
| 7) Einlagen der Mitglieder | 150,341 | 37 | " |
| 8) Reservesfond | 18,529 | 1 | 288 |
| 9) Dividenden und Zinsen der Stammantheile | 5,225 | 6 | " |
| 10) Filial-Verein Hofheim | 314 | 49 | " |
| | 936,188 | 2 | " |
| Capital-Vermögen der Mitglieder Ende März 1866: | | | |
| a) Einlagen der Mitglieder | 150,341 | fl. 37 | fr. |
| b) Reservesfond | 18,529 | " 1 | " |
| | 168,870 | 38 | " |

Zahl der Mitglieder 1745.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director : Der Cassirer :

303

Brück.

August Roth.

Synagogen-Gesangverein.

319

Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Kieler Sprotten,
frische Austern,
frischer Rheinsalm**

eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 5972

Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung vieler Krankheiten durch den Gebrauch russ. Dampfbäder, welche nach mündlicher und schriftlicher Aussage hiesiger und auswärtiger Herren Aerzte in der Kuranstalt „Beau-Site“ bei Wiesbaden auf das Practischste und Comfortabelste eingerichtet sind.

Badetage bis auf Weiteres, auch für Kiefernadel- und warme Süßwasserbäder: Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Römerberg 22 verlassen habe und bei Herrn R. Zollinger, Manitinsplatz No. 3, wohne.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

5944

Isac Bær, Metzger.

120,000 gut gebrannte Backsteine, rein gewaschene Schafwolle, so wie dürres, buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$ —1 Klafter sind zu haben Schwalbacherstraße 1.

5874

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Nerostraße 25, sondern Ecke der Schiersteiner- und Doxheimerstraße; zugleich empfiehle ich mich im Cement-Bodenlegen unter jahrelanger Garantie.

5920

Ch. Friedrich, Maurer.

Wohnungs-Veränderung.

Den Mitgliedern des Wiesbadener Krankenvereins, sowie allen Freunden und Gönner zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Steingasse 21 verlassen und eine andere, Heidenberg 36, bezogen habe.

5932

Chr. Diehl, Schneidermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich die lithographische Anstalt und Steindruckerei

von

Gebrüder Otto

von heute an Kirchgasse 20, im Walther'schen Hause, befindet.

5933

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönner, sowie den Herrn Bauunternehmern zeige ergebenst an, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Schlosser angefangen und halte mich bei allen vorkommenden Reparaturen, sowie bei Neubauten unter reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

August Faust, Schlosser, Hochstätte 4.

5929

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und jetzt Goldgasse No. 8 wohne. Für das bisher geschenkte Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

5898

August Brühl, Schuhmacher.

Ovale Bilderrahmen in allen Größen, Visitenkartenrahmchen, einfache und elegante, in großer Auswahl, sowie das Einrahmen von Bildern, Stiche-reien &c. in Gold- und Politurleisten empfiehlt billigst.

5912

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

A. Löb, 14 Langgasse 14. 5878

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit mache ich einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung Steingasse 6 verlassen und jetzt Römerberg 24 wohne.

5942

August Windisch.

Im Hundescheeren und -Reinigen empfiehlt sich
5690 Friedrich Vogt, Goldgasse 2, 1 Fr.

Eine englische Dame wünscht in einer gebildeten Familie in Wiesbaden täglich Unterricht in ihrer eigenen Sprache mit Conversation gegen freie Station zu ertheilen. Näheres sub. B. P. 50 durch die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp. in Frankfurt a. M. 297

CIGARRENV.

Cigarren- u. Taback-Handlung;

eigenes Fabrikat,

empfiehlt für Wiederverkäufer eine sehr gute abgelagerte Cigarre

1000 Stück à 10 fl.

1000 Stück à 11 fl.

1000 Stück à 12 fl.

zur geneigten Abnahme.

Achtungsvoll

5909

Langgasse 18, **Jos. Steinthal**, Langgasse 18,
vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Langgasse 18, **Jos. Steinthal**, Langgasse 18,

vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Cigarre zur geneigten Abnahme.

empfiehlt eine abgeschnitten Zigarre 1-, 1 1/2-, 2- und 3-creuzer.

eigenes Fabrikat,

Cigarren- u. Taback-Handlung,

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von **J. Bäcker** aus Stuttgart

5876

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kitzlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Russenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Straminpantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schafstenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthe ausgesetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 kr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Wohnungs-Verlegung.

Ich zeige hiermit den geehrten Herrschaften und Hotelsbüchern an, daß sich mein Commissions- und Stellen-Nachweise-Bureau nicht mehr Lehrstraße 1, sondern Saalgasse No. 3 befindet. **G. Buchenauer.** 5884

Ein Goldfasan, Papageien, Pfauen, Perlhühner, schöne Tauben; sodann geeignete und geräumige Behältnisse von Drahtgeflecht, auch Holz, zur Unterhaltung dieser Vögel während der guten Fahrszeit im Freien bei Tag und Nacht; sämtliche Gegenstände von gefälliger Form und bester Beschaffenheit werden um entsprechenden Preis verkauft Parkstraße 2. 5880

Meine Wohnung befindet sich jetzt Dözheimerweg 14, im Hinterhaus.
5889 **Göbel**, Gerichtsvollzieher.

Hotel und Restauration Spehner, 9 Burgstrasse 19.

Table d'hote um 1 Uhr à 42 fr. Mittagessen außer dem Hause zu jeder Zeit. Gute Weine, Flaschenbier, sowie vorzüglichen französischen Roth-Wein per Flasche 36 fr., bei Abnahme von größerer Quantität bedeutend billiger. 5937

Mein Lager in Sonnen-Schirmen und En-tout-cas

ist nun für bevorstehende Saison wieder in den neuesten Sorten auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle darin sowohl die gewöhnlichen als auch die feineren und elegantesten Schirmchen in den modernsten und geschmackvollsten Dessins.

Bei schöner und größter Auswahl darin empfehle dieselben zu den billigsten Preisen. Auf eine Auswahl sehr schöner Trauerschirmchen mache aufmerksam.

Zugleich halte ich mich im Überziehen jeder Art, sowie in allen vorkommenden Reparaturen, welche von mir auf das Beste ausgeführt werden, empfohlen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Das Neueste in Pariser Blumen, Bänder und Federn, soeben angekommen, empfiehlt Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Local-Veränderung.

Unser Geschäft befindet sich seit Donnerstag den 5. April nicht mehr Spiegelgasse 6, sondern

6 grosse Burgstrasse 6, eine Treppe hoch.

Dieses zeigen wir hiermit unsern geehrten Kunden und Gönnern ergebenst an, indem wir bemüht sein werden, uns ihr bisher geschenktes Zutrauen auch ferner zu erhalten und die in's Bürgeschäft einschlägenden Artikel, als: Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Schleier u. s. w. fortführen.

5611

Geschw. Kunz.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 83) 10. April 1866

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen von Ernestine Fritze, Rheinstraße 20.

Das Sommersemester beginnt Montag den 23. April Morgens 8 Uhr. Jungen Mädchen, welche den Unterricht in den 4 Schulklassen beendigt haben, wird in einer Selecta Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie den Herren Bauunternehmern zeige hiermit ergebenst an, daß sich von heute an meine Wohnung Röderstraße 5 befindet, halte mich bei allen vorkommenden Reparaturen, sowie bei Neubauten unter reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen und zeichne mit aller Hochachtung

Wiesbaden, den 7. April 1866.

Peter Näßler, Dachdeckermeister, 5830

Damen, welche sich mit Stramini-Stickereien zu beschäftigen wünschen und schön arbeiten, können dauernd beschäftigt werden.

5899 E. L. Specht, 16 Webergasse 16.

Alle in das Kurz- und Modesach einschlagende Artikel, sowie Corsetten, Crinolinen, Blousen, Krägen und Manchetten, Cravatten empfiehlt bei billigster Bedienung

Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Diejenigen, welche Grains zu beziehen wünschen, werden ersucht, ihre Anforderung als bald bei dem Vorstandsmitglied Herrn Hofstrumpfweber Feix dahier portofrei einzureichen.

Wiesbaden, den 6. April 1866.
5866 Der Vorstand des Vereins für Förderung der Seidenzucht.

Garnirte und ungarnirte Strohhüte empfiehlt in reicher Auswahl und zu allen Preisen

Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Strohhüte, Blumen und Federn empfiehlt zu billigen Preisen

5931 Sebastian, Ecke der Gold- und Metzergasse.

Alizarin-, Schreib- und Copiintinte bester Qualität empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 5911

Metzergasse 30 sind zwei getragene Mütze und ein neuer, sowie ein Paar Hosen zu verkaufen.

5886

Emserstraße 29 c ist ein neues Landhaus mit Garten zu verkaufen. Mäh.
Langgasse 12.

5879

Zwei neue Ziehharren mit Beschlag stehen zu verkaufen bei Wagner
Schloßer in Bierstadt.

5866

Schwalbacherstraße 33 sind Mäzen, per Stück 2 fr., zu haben.

5811

Ein kleines Landhaus, Emsstraße 29c, mit 6 Zimmern und Zubehör, nebst Gärten ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 12. 4584

Eine wenig getragene grüne Juppe ist Nicolassstraße 5, 2. Stock im Hinterhaus, zu verkaufen. 5955

Wellritzstraße 9, Parterre, wird Wäsche zum Bügeln angenommen, auch sucht ein Mädchen in und außer dem Hause Beschäftigung im Kleidermachen. 5907

Ein massivgebautes 3stöckiges Wohnhaus nebst großem Garten ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 5895

St. Schwalbacherstr. 1 wird Wäsche angenommen und gut besorgt. 5897

Eine Eierbrütemaschine (nach Vallée), welche über 300 Stück auf ein Mal ausbrütet, ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. 5895

Ein Spitzhund mit ledernem Halsband ist zugelaufen Langgasse 29. 5964

Am Samstag Abend wurde in der Wilhelmstraße ein Taschentuch gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Wilhelmstraße 12 abgeholt werden. 5871

Ein silbernes Löffelchen ist gefunden worden. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen Dozheimerstraße 2a, 3. Stock. 5902

Ein Kindermäntelchen gefunden. Gegen Einrückungsgebühr zu empfangen Neuberg 1. 5921

Am 5. April Abends ist von der Elisabethenstraße 5 bis zur Mainzerstraße 28 ein runder, kupferner Deckel, inwendig verzinkt, mit einem Handgriff, verloren worden. Den vollen Werth als Belohnung Mainzerstraße 28. 5965

Verloren

wurde ein Portemonnaie mit doppeltem Verschluß, circa 10 fl. enthaltend. Gegen eine gute Belohnung in der Exped. abzugeben. 5926

Sonntag den 8. April wurde zwischen 11 und 12 Uhr vom Pfarrhof durch die Neu- und Langgasse, Trinkhalle und Geisbergweg eine Nullblonie und Kermel, in ein Papier gesteckt, verloren. Man bittet den redlichen Finder um Rückgabe gegen gute Belohnung Geisbergweg 3. 5936

Eine perfecte Buglerin und ein Lehrling werden gesucht. N. Exped. 5832

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Weißnähen und Ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus. 5836

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 5724

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 5877

Ein Mädchen, das Weißzeug ausbessern und sein stopfen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 5934

Einer geübten Strickerin können mehrere Dutzend baumwollene Strümpfe in Arbeit gegeben werden. Näh. Exped. 5934

Stellen-Gesuche.

Eine perfecte Herrschaftsköchin wünscht wegen Abreise ihrer jetzigen Herrschaft bis 20. April eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. Die besten Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Exped. 5915

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten; am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen in der Exped. 5949

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und gut kochen kann, wird auf 1. Mai oder auch gleich gesucht. Näh. Exped. 5947

Ein starkes, ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. in der Exped. 5948

Es wird ein braves Mädchen bei zwei Kinder gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 5956

Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann sofort eintreten. Näh. Webergasse 13. 5963

| | | |
|---|--|------|
| Zwei Jungen werden sogleich gesucht in die Dreherei von | Th. Schneider, Drehmeister, Mauergasse 13. | 5888 |
| Ein tüchtiger Kumpenmacher, | | |
| welcher auch Schmieden kann, wird gesucht Helenenstraße 12 bei | Heinrich Jacob | 5913 |
| 8888 | | |
| Ein Haushürsche wird gesucht. Näh. Exped. | | 5953 |
| Ein Vergolderlehrling wird gesucht. Näh. Exp. | | 5953 |
| Ein braver Junge kann das Schlossengeschäft erlernen Hochstätte 4. | | 5930 |
| Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei | | |
| Th. Broc, Goldgasse 17. | | 5887 |
| Ein Junge kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei | | |
| 8888 Buchbinder Kühn, Neugasse 20. | | 5698 |
| Ein Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Sternberger, Tape- | | |
| zirei Herrnmühlgasse 1. | | 3664 |
| Ein junger Mann vom Lande sucht eine Stelle als Haustnecht. Näheres | | |
| bei Hrn. Schmidt am Uhrthurm. | | 5875 |
| Ein Deutscher und ein Diener mit guten Zeugnissen werden gesucht. Nur | | |
| mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden Hainerweg 1. | | 5862 |
| Mechanikus C. Schmidt sucht einen Lehrling. | | 5865 |
| Ein wohlzogener Junge wird in die Lehre gesucht. Näh. Exp. | | 5882 |
| Ein gewandter Kellner, welcher englisch und französisch spricht, sucht auf | | |
| gleich eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen auf dem | | |
| Commissionsbureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. | | 5885 |
| Es werden 5000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. | | |
| Wiesbaden, den 7. April 1866. | H. Ried, Langgasse 14. | 5859 |
| 7400 fl. werden zu cediren gesucht gegen 10fache Versicherung. N. Exp. | 5354 | |

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

| | | |
|---|----------------------|------|
| Adelhaidstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst | | |
| Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. | | 5966 |
| Adelhaidstraße 4 ist die zweite Etage vom 1. Juli an anderweitig zu | | |
| vermieten, mit oder ohne Möbel. Näh. daselbst. | | 5803 |
| Adelhaidstraße 9 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern | | |
| nebst Zubehör sogleich zu vermieten. | A. Fach und G. Hahn. | 5377 |
| Adelhaidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen | | |
| auf den 1. Juli zu vermieten. | | 5656 |
| Adelhaidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Spei- | | |
| chekammern u. s. w. zu vermieten. | | 5903 |
| Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern | | |
| nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. | | 5025 |
| Bahnhofstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, | | |
| Küche, Speisekammer nebst Holzstall, Keller und Mitbenutzung der Waschküche | | |
| und der Regenwettersteine, sowie des Gartens auf den 1. Juli d. J. zu ver- | | |
| mieten. | | 5500 |
| Kl. Burgstraße 1, 3. Stock, ist ein Zimmer ohne Möbel zu verm. | | 5971 |
| Dambachtal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, sowie ein kleineres | | |
| Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. | | 4306 |
| Eck des Dözheimer- und Schiersteinerwegs ist ein Dachlogis an ruhige | | |
| Leute gleich zu vermieten. | | 5969 |
| Dözheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. | | 5068 |
| Dözheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und | | |
| eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm. | | 5523 |

| | |
|--|------|
| Emserstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. | 5387 |
| Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Emserstraße 31. | 4687 |
| Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansardewohnung an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. | 134 |
| Emserstraße 27 ist die 2. Etage sogleich zu vermieten. | 4626 |
| Faulbrunnenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermiet. 5968 | |
| Faulbrunnenstraße 6 ist eine Mansarde-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. | 5968 |
| Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528 | |
| Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. | 4411 |
| Untere Friedrichstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich anderweit zu vermieten. | 5136 |
| Friedrichstraße 23 ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm. 3987 | |
| Geisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 5708 |
| Golddgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. | 4014 |
| Graben 6 sind 2 möblirte Stübchen zu vermieten. Auf Verlangen auch mit Kost. | 5704 |
| Häfnergasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. | 5923 |
| Heidenberg 10 ist ein Dachlogis zu vermieten. | 5924 |
| Heidenberg 23 ist eine Wohnung mit mehreren Ställen und Hofraum zu vermieten. | 5462 |
| Heidenberg 29 ist ein vollständiges Logis im 2. Stock zu vermieten und kann gleich bezogen werden. | 5927 |
| Heidenberg 40 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. | 5630 |
| Helenenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten und kann auch Kost gegeben werden. | 4994 |
| Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres. | |
| Faulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermieten. | 5663 |
| Helenenstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, gleich oder auch später zu vermieten. | 5695 |
| Helenenstraße 15 ist der obere Stock, enthaltend 5 Zimmer und Küche mit Glasabschluss, nebst allem Zubehör, zu vermieten. | 4624 |
| Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu verm. | 5959 |
| Helenenstraße 23 sind 2 Zimmer, welche nicht bewohnt waren, eins mit und eins ohne Möbel, sogleich zu vermieten. | 5737 |
| Kapellenstraße 1 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer gleich zu vermieten. | 5645 |
| Kapellenstraße 31 sind im Souterrain zwei große Zimmer zu vermieten. Näh. bei Schreiner & Kleid und bei Carl Beckel. | 4150 |
| Verlängerte Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. | 5046 |
| Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 2233 |
| Kirchhofsgasse 10 ist ein kleines Logis, Stube und Küche, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. | 5808 |
| Kirchhofsgasse 10 ist ein Zimmer an ein ordentliches Näh- oder Putz-Mädchen, welches sein eigenes Bett hat, sogleich zu vermieten. | 5808 |
| Langgasse 3, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. | 5659 |

- Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 4908
 Langgasse 5 ist ein Laden mit Logis auf 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten. 5605
 Leberberg 2 ist ein Salon und 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 5443
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091
 Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 5157
 Louisenstraße 3 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 2478
 Louisenstraße 7, Parterre, sind 3 möblierte Zimmer, wenn es gewünscht wird, auch Küche und Magdskammer auf den 1. Mai zu vermieten. 5504
 Louisenstraße 27 ist eine Parterrewohnung von 4 Piecen, einer Küche, durch Glashüre abgeschlossen, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Schillerplatz 3, eine Stiege hoch. 5560
 Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 3484
 Marktplatz 3, Seitenbau, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 5298
 Marktplatz 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4570
 Marktplatz 8 im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer mit Kost an einem Herrn zu vermieten. 5900
 Mauergasse 13, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zu vermieten. 5891
 Mergergasse 3 ist der 2. Stock und ein Dachlogis zu vermieten. 5712
 Michelsberg 19 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5928
 Moritzstraße 11 ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 5474
 Nerostraße 25, Hinterhaus, ist eine freundliche unmöblierte Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 5901
 Nerostraße 48 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5935
 Neugasse 20, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5893
 Oranienstraße 14 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 1113
 Rheinstraße 7 ist eine elegant möblierte, mit allem Comfort versehene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern in der Bel-Etage, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Zubehörungen, zu vermieten. 5652
 In der oberen Rheinstraße 23 ist im dritten Stock ein freundliches Logis an eine stille Familie auf den 1. Juli oder auch später zu vermieten. Das Logis besteht in 2 großen Zimmern, 2 Cabinetten, Küche, nebst übrigem Zubehör. Die 2 großen Zimmer und 1 Cabinet liegen auf der Sommerseite. Zu erfragen im dritten Stock bei Hauptmann Hoffmann. 5896
 Röderallee 12 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4727
 Röderstraße 5 ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten. 5829
 Röderstraße 25 im 2. Stock ist ein Logis mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 5499
 Saalgasse 3 ist ein freundliches heizbares Zimmer nebst Dachkammer, unmöbliert an eine anständige Person zu vermieten. Zu erfragen auf dem Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3 im 1. Stock. 5885
 Schlauchstraße 8 ist eine Wohnung zu vermieten. 5667
 Schwabacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5870
 Schwabacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580

| | |
|---|------|
| Schwalbacherstraße 14 (Vandhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5—7 Zimmer nebst allem Zubehör, sogleich zu vermieten. | 3697 |
| Schwalbacherstraße 21 a sind möblierte Zimmer zu vermieten. | 4201 |
| Kl. Schwalbacherstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. | 5873 |
| Stiftstraße 5 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. | 5639 |
| Stiftstraße 12 ist der Parterrestock sogleich anderweit zu vermieten; derselbe enthält 1 Salon nebst 5 große Zimmer und sonst Erforderliches. | 4148 |
| Taunusstraße 21 ist auf 1. October der 2. Stock des Hinterhauses nebst 2 Kammern, Speicher, sowie allem Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst. | 5078 |
| Taunusstraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör an eine stille Familie bis 1. Juli zu verm. | 5472 |
| Taunusstraße 43 ist der dritte Stock, 1 Salon mit 7 Zimmern und allem möglichen Zubehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. | 5562 |
| Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. | 234 |
| Wellritzstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. | 3764 |
| Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Versezung sogleich zu vermieten. | 4904 |
| Wellritzstraße 21 ist eine Dachkammer sogleich zu vermieten. | 5666 |

Wilhelmstraße 6 a

| | |
|---|------|
| ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör von gleich an zu vermieten. | 3490 |
| Zimmer und Cabinet mit Kost gleich zu vermieten. Näh. Exp. | 5941 |
| Der seither von Frau Bandhändler Schupp bewohnte Laden mit Logis, Taunusstraße 19, ist vom 1. Juli an anderwärts zu vermieten. | 5917 |
| Eine kleine freundliche Mansarde ist zu vermieten. Näh. Nicolaisstraße 5 im 2. Stock im Hinterhaus. | 3955 |
| An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. | 4603 |
| Durch Versezung des Herrn Polizeiassessors Otto ist der mittlere Stock Hennenstraße 13 sogleich anderweit zu vermieten. | 3702 |
| Zwei ineinandergehende Zimmer gleicher Erde, welche sich für ein Magazin eignen, sind zu vermieten. Näh. Exp. | 5931 |
| In meinem neu erbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist daselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Mai zu vermieten. | |
| Karl Müller, Wellritzstraße 9. | 4219 |
| In meinem neuen Hause, Emserstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten, der 1. Stock enthält einen Salon mit 3 Zimmern, Küche und sonstiges Zubehör, der zweite Stock dasselbe mit Balkon auch Garten dabei. Auch ist das Haus zu verkaufen. | |
| Heinrich Pauly. | 3718 |
| Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in gelegener Straße ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. | 4625 |
| Ein freundliches unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exp. | 5904 |
| Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Elisabethenstr. 5, Hinterhaus. | 5877 |
| Ein großes, freundliches Zimmer, möbliert, ist zu vermieten. Näh. Exp. | 5048 |
| Zu vermieten ist ein freundliches Parterre-Logis mit freier Aussicht. Näheres in der Expedition. | 5643 |

Bei einer Villa der schönsten Lage des Rheingaues ist ein Sommersalon mit 2 Nebenzimmern, 1. Stockes, mit Küche und Veranda, Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel zu vermieten. — Weiter auf den 1. April, 2. Stock, Salon mit 2 Nebenzimmern, Schlafzimmer und Küche, mit Balkon, Aussicht auf den Rhein, ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exp. 4394 Ein geräumiges unmöblirtes heizbares Mansardzimmer ist vom 9. April an zu vermieten. Näh. Exp. 5807

In meinem Hause, Rheinstraße 339 dahier, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, mit Aussicht auf den Rhein und die Landungsplätze der Dampfschiffe, zu vermieten und zugleich zu beziehen. Biebrich, den 8. März 1866. J. G. R. u. 606

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin gleich zu vermieten. 5916
Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 2524

Nerostraße 29 ist eine Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 5386
Heidenberg 1 im Hinterhaus können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5606
Steingasse 28 können vier reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5746
Zwei bis drei reinliche, solide Leute können Logis erhalten Saalgasse 28. 5853
Kl. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 5897
Ein Schuhmachergesell und sonst ein Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 22. 5890

Zodes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß unser guter, treuer Vater Samstag Abend $\frac{3}{4}$ 10 Uhr nach kurzem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung bemerken wir, daß die Beerdigung Mittwoch Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Marktplatz 3, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Brüder

Friedrich Mezler,
Wilhelm Mezler.

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Fran Emma Louise Tamling,

geb. v. Vangerow,

heute Morgen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach längerem Leiden im 65sten Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 8. April 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. April Morgens 10 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 18, aus statt. 5919

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten, welche unser nun in Gott ruhendes unvergeßliches Kind zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie allen Denen, welche bei seinem plötzlichen Dahinscheiden in seinen letzten Kämpfen sich alle menschliche Mühe gaben, ihm das Leben zu retten, sagen wir unsern innigst gefühlsten Dank.

5861 J. Martin, Friedrich Martin und Geschwister.

Wiesbadener Theater.

Hente Dienstag: Zum Erstenmale: Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Maillart.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.